

Blockhaus-Quilt

Designed by Husqvarna Viking Sewing Studio, Sweden

*Appr. size of finished quilt: 112" x 92 1/2" (2.85 x 2.35 m).
(99 blocks, 9" x 9" (23 x 23 cm) in 9 rows across and 11 blocks down.*

Blockhaus-Quilt ist ein beliebtes traditionelles Quiltmuster, das sich einfach und schnell nähen lässt. Die traditionellen roten Mittelteile erinnern an ein Feuer in einem Kamin oder an das Herz eines Blockhauses. Die Stofffarben werden so gewählt, dass eine helle und eine dunkle Diagonalseite entsteht, siehe Diagramm.



Näbbedarf:

Helle und dunkle Baumwollstoffe 110/114 cm breit:

- Stoff A: 25 cm für Mittelblöcke.
- Stoff A: 90 cm für Innenkante.
- Stoff B: 60 cm für Stamm 2, 3
- Stoff C: 80 cm für Stamm 4, 3
- Stoff D: 90 cm für Stamm 6, 7
- Stoff E: 1,15 m für Stamm 8, 9
- Stoff F: 1,5 m für Stamm 10, 11
- Stoff G: 1,5 m für Stamm 12, 13
- Stoff G: 2,25 m für Außenkante.
- Stoff G: 90 cm für Borte.
- Stoff H: 2,25 m für Stamm 14, 15
- Stoff I: 2,25 m für Stamm 16, 17
- Rückseite: 8,7 m) Baumwollstoff
- Wattierung: 2,85 x 2,35 m.
- Nähgarn in neutraler Farbe.
- Nähgarn in passender Farbe zu den äußeren Stämmen 14, 15 sowie 16, 17.
- Nähgarn passend zur Rückseite.
- Schmetz Quilt-Nadeln (412 40 20-01)
- Sicherheitsnadeln zum Befestigen der Stepparbeit.
- Husqvarna Viking Lineal (412 66 17-01) oder (412 66 15-01)
- Husqvarna Viking Schneidbrett (412 66 13-01)
- Olfa Ergonomic Rollschneider (415 16 42-01)

Sämtliche Maße beinhalten 6 mm Nahtzugabe.

Waschen und bügeln Sie alle Stoffteile bevor Sie sie zuschneiden und nähen.

ZUSCHNEIDEN

Scheiden Sie alle Stoffteile für die Stämme und Mittelteile quer zur Stoffbreite in 38 mm breite Streifen.

Schneiden Sie die Streifen von Stoff A in 99 Mittelvierecke, 38 x 38 mm.

Schneiden Sie 12 Streifen, 70 mm breit, von Stoff A für die Innenkante zu.

Schneiden Sie 12 Streifen, 175 mm breit, von Stoff G für die Außenkante zu.

HERSTELLEN DER BLÖCKE

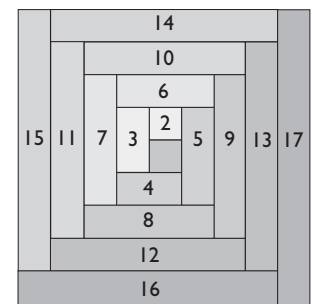
Wählen Sie "unelastisch dünn" im Nähberater. Setzen Sie Nähfuß A ein und legen Sie die Stitch-d-Card E1 mit Quilt- und Applikationsstichen in Ihre Quilt Designer ein. Wählen Sie Stich E101 für eine 6 mm Nahtzugabe, wenn die Stoffkanten an der Kante von Nähfuß A ausgerichtet werden. Stellen Sie die Stichlänge auf 1 ein. Ein dünnes, neutrales Nähgarn für den Ober- und den Unterfaden in einer Farbe wählen, die durch den dünnsten Stoff des Quilts nicht sichtbar ist.

Die mittleren Vierecke mit den Vorderseiten und ausgerichteten Stoffkanten auf den ersten Stoffstreifen für Stamm 2 legen und mit dem Stoffstreifen zusammennähen. Die Nahtzugabe umklappen und zum mittleren Viereck hin bügeln. Illustration A.

Die unbearbeitete Kante des Vierecks mit Rollschneider und Lineal in einer Linie mit den Kanten des Vierecks abschneiden. Diesen Vorgang an allen Vierecken wiederholen.

Die beiden Viereck-Einheiten mit den Vorderseiten zusammen auf den Stoffstreifen für Stamm 3 legen. Das Lineal an den unbearbeiteten Stoffkanten der Einheit ausrichten und so abschneiden, dass dreiteilige Einheiten entstehen. Diesen Vorgang an allen Blöcken wiederholen. Die Nahtzugabe immer zur Mitte des Blocks hin umschlagen und bügeln. Illustration B.

Fahren Sie fort, Stämme in dieser Art zu nähen, bis Sie alle Streifen verarbeitet und 99 fertige Blöcke haben, wobei darauf zu achten ist, dass die helleren Stoffteile auf der einen Seite und die dunkleren auf der anderen Seite liegen (siehe Illustration). Illustrationen C, D, E.



Diagram

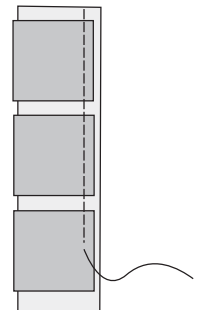


Illustration A.

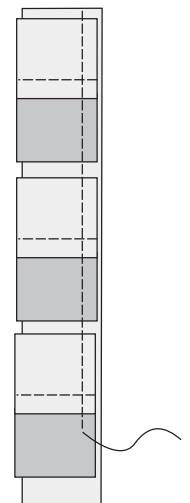


Illustration B.

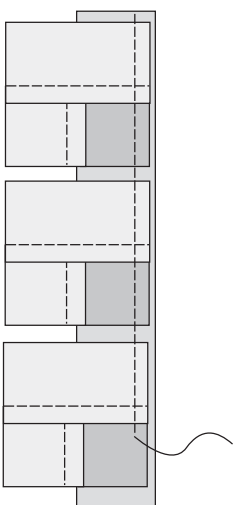


Illustration C.

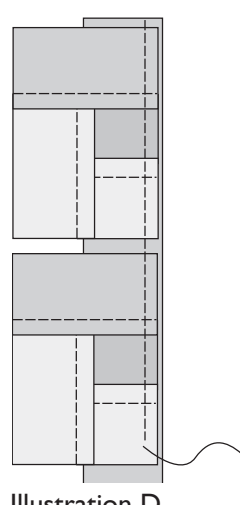


Illustration D.

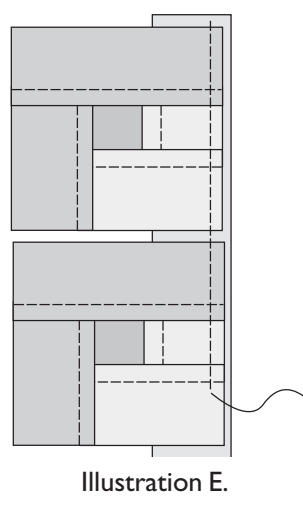


Illustration E.

KOMBINIEREN DER BLÖCKE

Kontrollieren Sie, dass alle 99 Blöcke die gleiche Größe haben. Arrangieren Sie die Blöcke so, dass ein Hell-Dunkel-Muster wie in der Illustration entsteht. Verbinden Sie die Blöcke mit den Vorderseiten zusammen zu 9 waagerechten Reihen mit je 11 Blöcken. Bügeln Sie die Nahtzugabe nach beiden Seiten glatt. Illustration F.

Nähen Sie die ersten Reihen, um die Oberseite der Quilt-Arbeit zu formen. Bügeln Sie die Nahtzugabe nach beiden Seiten. Messen Sie Länge und Breite der Oberseite des Quilt, um die Länge der Einfassungen festzulegen.

INNENEINFASSUNG

Die Stücke in der Diagonale zusammenfügen, ein Streifen für jede Oberseite des Quilt für die Inneneinfassung. Um sie diagonal zusammenzufügen, mit den Vorderseiten im Winkel von 90 Grad zusammenlegen und in der Diagonale nähen, um Anhäufungen an den Nähten zu vermeiden. Die Nahtzugabe glatt bügeln und unnötigen Überstand abschneiden. Zwei Streifen müssen mindestens der Länge des Quilt plus 200 mm entsprechen und zwei weitere Streifen mindestens der Breite des Quilt plus 200 mm.

Einen Streifen zu allen vier Oberseiten des Quilt hinzufügen, wobei 100 mm jedes Streifens an allen vier Seiten über die Ecken des Quilts überstehen müssen. Die Nahtzugabe in Richtung der Oberseite des Quilts umschlagen und glatt bügeln.

Die Ecken der Umrandung auf Gehrung legen, die überstehenden Streifen nach links schlagen und durch Fingerdruck die Diagonale markieren. Von der Stoffrückseite entlang der Markierung nähen und zwar von der Außenkante nach innen. Überflüssigen Nahtüberstand abschneiden und glatt bügeln. Illustration G, H.

AUSSENEINFASSUNG

Die Außeneinfassung ebenso nähen wie die Inneneinfassung, jedoch diesmal 200 mm von der Streifenkante nähen. Zwei Streifen müssen mindestens der Länge des Quilt plus 400 mm entsprechen und zwei weitere Streifen mindestens der Breite des Quilt plus 400 mm.

QILTEN

Suchen Sie sich ein Stück Stoff aus, das mindestens die Größe des fertigen Quilts hat. Legen Sie dieses mit der Rückseite nach oben auf einen flachen Untergrund. Legen Sie darauf die Wattierung und die zusammengesetzten Blöcke mit der Oberseite nach oben. Heften Sie die Teile in jedem Block mit mehreren Sicherheitsnadeln zusammen.

Befestigen Sie den Nähfuß A. Wählen Sie Stich A102 auf der Stich-d-Card A1. Fädeln Sie als Oberfaden ein Nähgarn ein, das farblich zu den dunkleren Außenstämmen der oberen Blöcke passt und als Unterfaden in der Spule ein zur Rückseite passendes Garn. Quilten (steppen) Sie durch alle Lagen entlang den einzelnen Blöcken wie in der Illustration gezeigt. Das Sensorsystem transportiert die Lagen gleichmäßig. Drücken Sie auf Nadelstopp unten, um den Stoff an den Kanten mit abgesenkter Nadel zu drehen. Das Sensorsystem "erfühlt" die richtige Hubhöhe des Nähfußes.

Wenn Sie das Muster in den dunklen Stämmen fertig haben, fädeln Sie ein Garn ein, das zu den helleren Stämmen passt und steppen entlang der Kanten der helleren Stämme.

Steppen Sie durch alle Lagen um die Oberkante des Quilt und um die Inneneinfassung herum. Illustration I.

Entfernen Sie die Stecknadeln. Alle ungeraden Kanten gerade ziehen.

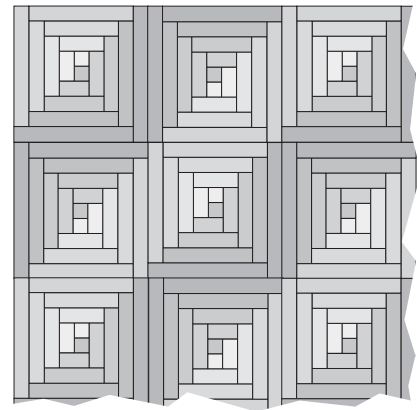


Illustration F.

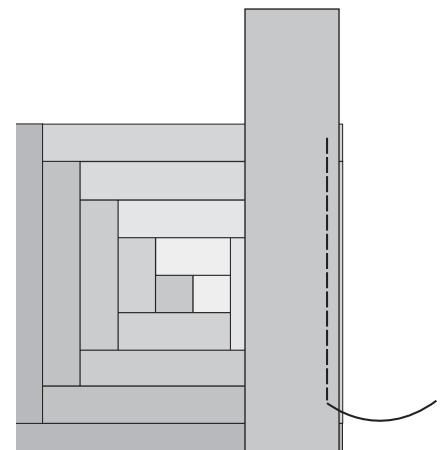


Illustration G.

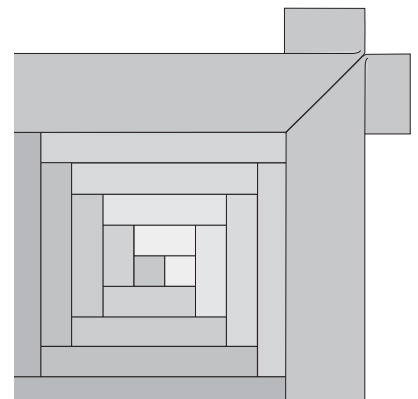


Illustration H.

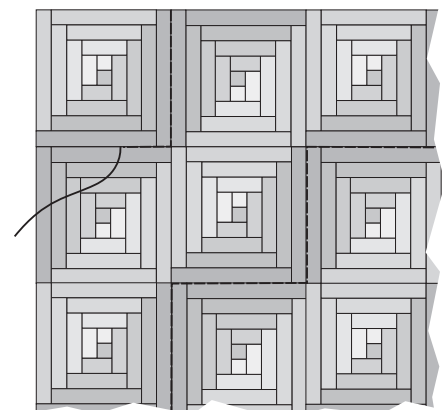


Illustration I.

EINFASSUNG

Fädeln Sie ein Nähgarn als Ober- und Unterfaden ein, das zu der Einfassung passt.

Schneiden Sie von Stoff G 70 mm breite Streifen zu und nähen Sie die Streifen aneinander, bis sie um den gesamten Quilt herumreichen. (Sie benötigen etwa 10,60 m). Nähen Sie die Streifen wie vorher diagonal zusammen, damit die Nahtzugabe nicht zu stark aufrägt. Hierzu legen Sie zwei Streifen mit Stoffoberseite nach oben im Winkel von 90 Grad zusammen und nähen in der Diagonale. Illustration J.

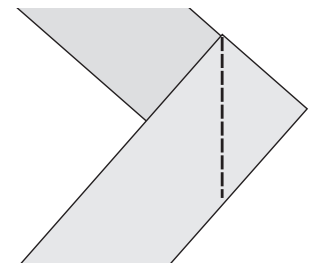


Illustration J.

Schneiden Sie die Nahtzugabe auf 9 mm zu und bügeln Sie glatt. Illustration K.

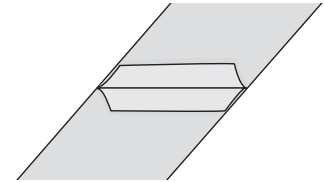


Illustration K.

Beginnen Sie an der Unterseite des Quilt und legen Sie einen Streifen mit der Stoffrückseite auf Ihren Quilt und richten Sie die Stoffkanten aus. Nadel-Stopp unten. Beginnen Sie 50 mm vom Beginn der Einfassung an zu nähen und stoppen Sie, wenn Sie 6 mm von der ersten Ecke entfernt sind. Wenn die Nadel im Stoff stoppt, hebt sich der Sensorfuß automatisch in die richtige Drehposition. Drehen Sie in Richtung Ecke und nähen Sie diagonal in die Ecke. Illustration L.

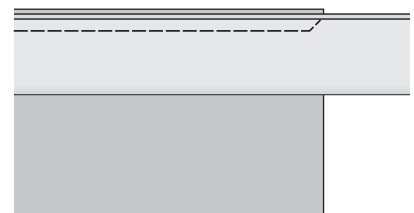


Illustration L.

Falten Sie den Streifen über die diagonal genähte Kante übereinander entlang der Stoffvorderseite. Illustration M.

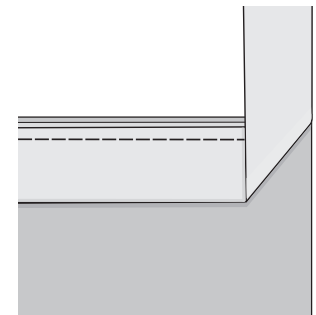


Illustration M

Nähen Sie weiter, 6 mm von der Ecke. Auf diese Art nähen Sie die gesamte Einfassung. Illustration N.

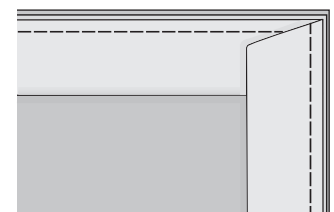


Illustration N.

Um einen Saum auf Gehrung an der Stelle zu nähen, an der sich die beiden Streifen treffen, werden die Enden an der Naht diagonal gefaltet und gebügelt. Illustration O.

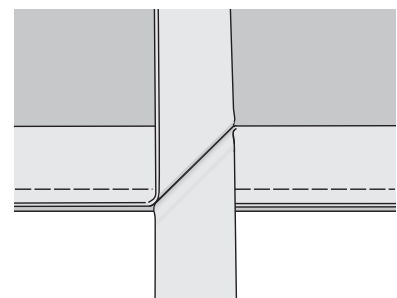


Illustration O.

Entlang der gefalteten Linien mit Stecknadeln zusammenstecken und vorsichtig nähen, damit man mit dieser Naht nicht in den Quilt gerät. Überstehende Streifen abschneiden. Illustration P.

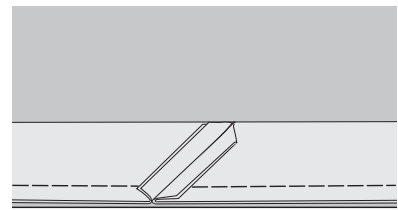


Illustration P

Die Borte auf die Stoffoberseite umschlagen und mit Stecknadeln feststecken. Überstehende Stoffteile in den Ecken auf Gehung formen. Verwenden Sie Nähfuß A und Stich A102 oder den als Zubehör erhältlichen Kantensteppfuß und Stich A103 und nähen Sie die Streifen von der Oberseite des Quilts fest. Illustration Q.

Um den Quilt mit Ihrem Namen, Datum und anderen Informationen zu versehen, verwenden Sie die programmierbaren Buchstaben und Zahlen auf der Stitch-d-Card O1. Siehe "Buchstaben und Stiche programmieren" auf Bedienungsanleitung.

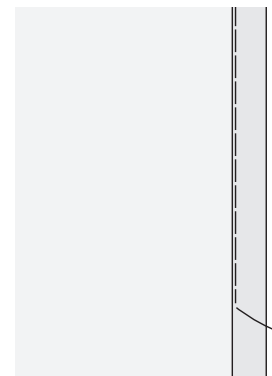


Illustration Q.



 **Husqvarna**

VIKING